



Antrag der Fraktionen im Kreistag des Bodenseekreises

Bündnis 90/Die Grünen

SPD-Kreistagsfraktion

### **Mitentscheidung der Stadt Markdorf über den Bau der Ortsumfahrung**

#### **Beschlussantrag:**

**Der Kreistag des Bodenseekreises erklärt, dass die Ortsumfahrung Markdorf nur dann gebaut werden kann, wenn die Stadt Markdorf dem Vorhaben zustimmt.**

#### **Begründung:**

Der Gemeinderat der Stadt Markdorf, hat am 16.03.2021 beschlossen, „bei den weiteren Entscheidungen zum Thema Ortsumfahrung Markdorf (K 7743) der Stadt Markdorf eine gleichberechtigte Beteiligung einzuräumen. Der Kreistag soll diese gleichberechtigte Beteiligungsmöglichkeit durch einen Beschluss herbeiführen“.

Diesem Beschluss der Stadt Markdorf soll der Antrag nachkommen.

Der Gemeinderat der Stadt Markdorf hat letztmalig am 07.05.2008 den Planfeststellungsunterlagen zur Ortsumfahrung und den damit verbundenen Kosten zugestimmt. Der Kostenanteil der Stadt wurde damals mit 2,7 Mio. Euro veranschlagt.

Ausweislich einer Sitzungsvorlage des Ausschusses für Umwelt und Technik des Bodenseekreises vom 24.09.2019 wurden die Kosten inzwischen mit 8,45 Mio. Euro beziffert. Eine weitere Kostensteigerung von jährlich zwischen 4-6 Prozent ist zu veranschlagen, so dass mit Kosten von mind. ca. 10 Mio. Euro zu rechnen ist.

Angesichts der erheblich gestiegenen Kosten ist es nicht mehr zu rechtfertigen, dass die OUM lediglich „im Benehmen“ mit der Stadt Markdorf erfolgen soll. Dies wurde so am 15.07.2013 zwischen dem damaligen Bürgermeister, ohne Beteiligung des Gemeinderats der Stadt Markdorf mit dem Landrat des Bodenseekreises beschlossen. Erst Anfang 2017 wurden der Gemeinderat und die Bürgerschaft über den Inhalt des Finanzierungsvertrags informiert.

Ein Projekt dieser finanziellen Dimension darf ohne die Zustimmung der Stadt Markdorf nicht realisiert werden.

Christa Hecht-Fluhr

Norbert Zeller

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

SPD-Kreistagsfraktion